

SAISON 2025/2026 20.12.2025

ANWURF

#9

DAS HEUTIGE HEIMSPIEL:
TUSEM ESSEN

IM INTERVIEW
TAREK MARSHALL

NÄCHSTES HEIMSPIEL:
GEGNER: VFL EINTRACHT HAGEN
15.02.2025, UM 17:00 UHR - EMSLANDARENA

#ZUSAMMEN1ZIEL®



HALLO HSG-FANS,

mit TuSEM Essen stellt sich heute ein ganz besonderer Gegner mit beeindruckender Historie bei uns vor. Für Handball-Nostalgiker blicken wir einmal zurück – auf die glanzvollen Zeiten des TuSEM bis zum Lizenzentzug 2005:

Die Geschichte des TuSEM Essen ist eine der glanzvollsten Erzählungen des deutschen Handballs. Unter der Führung von Manager Klaus Schorn entwickelte sich der Verein aus der Essener Margarethenhöhe – dafür steht das „EM“ im Vereinsnamen – in den 80er Jahren zu einem nationalen und internationalen Schwergewicht.

In dieser „Goldenen Ära“ war der Club das Maß der Dinge. Angetrieben von Ausnahmeathleten wie dem später auch in Nordhorn aktiven Jochen Fraatz, dessen spektakuläre Treffer von Linksaußen ihn zur Vereinsikone machten, sicherte sich der TuSEM 1986, 1987 und 1989 die Deutsche Meisterschaft. Zum Kern dieser Erfolgsmannschaft gehörten auch Größen wie der Isländer Alfreð Gíslason und der langjährige Nationaltorhüter Stefan Hecker. Auch im DHB-Pokal war Essen dominant und holte die Trophäe 1988, 1991 und 1992. International krönte sich der TuSEM 1989 mit dem Gewinn des Europapokals der Pokalsieger.

Nach einer Phase der Konsolidierung formte der Verein zu Beginn der 2000er Jahre erneut eine Spitzenmannschaft. Stars wie der russische Kreisläufer Dmitri Torgowanow, Spielmacher Viktor Szilágyi und Kult-Torwart Chrischa Hannawald machten TuSEM wieder zu einem europäischen Titelkandidaten.

Die Saison 2004/2005 markierte den emotionalen Höhepunkt und zugleich den tragischen Wendepunkt. Sportlich erreichte das Team den Gipfel: In einem dramatischen Finale gegen den SC Magdeburg gewann TuSEM im Mai 2005 den EHF-Pokal. Es war eine Nacht des totalen Triumphs, doch der Verein tanzte bereits auf dem Vulkan.

Nur wenige Wochen nach dem europäischen Titelgewinn folgte der Schock: Die HBL verweigerte dem Verein aufgrund wirtschaftlicher Unregelmäßigkeiten und fehlender Liquiditätsnachweise die Lizenz. Der frischgebackene Europapokalsieger wurde zwangsweise in die Regionalliga abgestuft. Dieser beispiellose Absturz beendete die Ära der „Großmacht TuSEM“ schlagartig und hinterließ eine bleibende Lücke in der Handball-Landkarte.

Eine „krasse“ Geschichte, oder? Und der ein oder andere langjährige HSG-Fan wird womöglich Parallelen zum eigenen Lieblingsclub ausmachen. Auf jeden Fall ist in der Partie am Samstagabend einiges drin – wir freuen uns drauf! Euer TIGA



IMPRESSUM

Herausgeber: HSG Nordhorn-Lingen GmbH, Lingener Straße 5, 48529 Nordhorn,

T: +49 (0)5921 79600, www.hsgnordhorn-lingen.de

Redaktion: HSG Nordhorn-Lingen, Bernd Liene, Bildmaterial: Melanie Bültmann, Jörg Hagemann,

André Sobott und weitere Quellen, Auskunft erteilt HSG. Über die Bildrechte verfügen die jeweiligen Fotografen

Layout: van den Hooven Werbetechnik GmbH

PLANET



Top-Wettspielball. Handgenäht.
EHF-APPROVED.

Fantastische Griffigkeit mit und ohne Harz.
Extrem weicher Ballkontakt durch die neue
Soft-Feel Technologie.
Hervorragend ausbalanciert.



www.select-sport.de

/SelectSportGermany

/selectsport_de



#ZUSAMMEN1ZIELQUADRATMETERBESITZER

DEN KINDER- UND JUGENDHANDBALL
IN DER REGION NACHHALTIG FÖRDERN - MACH MIT



**Hier kannst
du stehen!**

- sichert euch eure personalisierten Quadratmeter auf unseren Spielfeldern
- schon ab 50 Euro dabei sein
- der komplette Erlös fließt in die Förderung des Kinder- und Jugendhandballs in der Region
- Sichtbarkeit eurer Namen / Logos auf fest installierten Großflächen im Euregium und der EmslandArena



ALLE INFOS HIER

**KOMMT
AUFS
SPIELFELD!**



ACI

Alexander Capital Invest GmbH

Ihr Immobilienpartner für Berlin.

Wir beraten und begleiten Investoren auf der Suche
und auf dem Weg zu lukrativen Projekten!

www.aconos.de

ACI Alexander Capital Invest GmbH

Kircheninsel 5 · 48599 Gronau

Telefon 02562 99207-49 · E-Mail aci@aconos.de

ACI ALEXANDER CAPITAL
INVEST GMBH

EIN UNTERNEHMEN DER **ACONOS**
GROUP

WENN

schnelle Hilfe
gefragt ist,


DANN

fragen Sie uns!



Vertretung
Jörg Kotmann

Ludgeristr. 1a
49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591 2177
kotmann@vgh.de

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

#ZUSAMMEN1ZIEL®



VVV Nordhorn
Erlebe die Wasserstadt



KRONE GROUP



J+B KÜPERS

www.jbkuepers.de



UNSER GEGNER

GEGNER	TuSEM Essen
GRÜNDUNGSJAHR	2000
AUSRÜSTER	Hummel
HALLE	Sporthalle Am Hallo
TRAINER	Kenji Hövels
INTERNET	www.tusemessen.de
ABGÄNGE	Christian Wilhelm (HSG Nordhorn-Lingen) Dennis Szczesny (HSG Am Hallo) Fynn Hermeling (TuS Vinnhorst) Jan Weiß (Ahlener SG) Mats Haberkamp (GWD Minden) Louis Maxim Elsässer (HSG Bergische Panther) Lev Szuharev (Wölfe Würzburg) Dennis Wipf (VfL Eintracht Hagen)
ZUGÄNGE	Valentin Willner (Rhein-Neckar Löwen) Finn Knaack (Handball Sport Verein Hamburg, Leihe) Maximilian Hejny (SG BBM Bietigheim) Felix Mart (Füchse Berlin) Tom Wolf (MT Melsungen) Alexander Becker

GEGNER-CHECK: TUSEM ESSEN

TUSEM ESSEN IST AM SAMSTAG ZU GAST: GELINGT AUCH DER SIEBTE STREICH?

Ihre Serie von sechs Siegen in Folge will die HSG Nordhorn-Lingen im letzten Heimspiel des Jahres am Samstag ab 18 Uhr gegen ein Team fortsetzen, das durchaus als eine Art „Lieblingsgegner“ gelten kann. Die selbst ernannte „Ruhrpottschmiede“ des Traditionsvereins TuSEM Essen stellt sich in der EmslandArena vor und will dem eigenen Negativtrend weiter trotzen.

Immerhin: Nach zuvor fünf Niederlagen nacheinander gelang dem Altmeister (letzte Deutsche Meisterschaft: 1989) zuletzt wieder ein Remis. Nachdem Trainer Daniel Haase freigestellt worden war, hatte der 32-jährige Kenji Hövels erst drei Tage vor dem Spiel gegen N-Lübbecke übernommen. Lange Jahre bei den Füchsen Berlin tätig, coachte er bis zuletzt deren Zweitvertretung, mit der er in der 3. Liga die Herbstmeisterschaft einfuhr. Als Aktiver war er – auch unter Trainer Bob Hanning, welcher dem TuSEM zu seiner Wahl gratulierte – mehrmals Deutscher Jugendmeister geworden und hatte neben Berlin auch in Rostock und N-Lübbecke erst- und zweitklassig gespielt. Essen ist für Hövels nach seiner sehr erfolgreichen Zeit bei den Füchsen die erste Trainerstation im Profibereich.

Nach dem Abrutschen auf Platz 16 in der Tabelle soll es nun also wieder aufwärts gehen. Doch die TuSEM-Bilanz gegen Nordhorn-Lingen ist negativ: In den letzten 15 Partien gegen diesen Gegner seit 2018 hat unser Team bei nur einem Remis stets gewonnen. Die letzte Heimmiederlage liegt zwölf Jahre zurück. Auf einem anderen Blatt steht, dass sich der frisch mit der EHF-Master-Coach-Trainerlizenz ausgestattete Mark Bult und seine Männer von solchen Statistiken natürlich nichts kaufen können.

Die schwere Verletzung von Unterschieds- und Schlüsselspieler Nils Homscheid trägt zweifellos dazu bei, dass es in der laufenden Spielzeit in Essen noch nicht rund läuft. Als der TuSEM sich am vorletzten Spieltag der Vorsaison den Klassenerhalt sicherte, zog sich der Spielmacher einen Kreuzbandriss zu und fällt seitdem aus. Kreisläufer und Innenblocker Christian Wilhelm, der am Ende dieses Artikels noch zu Wort kommt, wechselte zur HSG. Die für sie verpflichteten Neuzugänge Felix Mart (Rückraum Mitte) und noch mehr Valentin Willner (Kreis) haben zwar sehr gut eingeschlagen, doch es reichte bis dato erst zu zwei Siegen und zwei Unentschieden.

Etablierte Kräfte wie der Rückraumlinke Felix Göttler, Rechtsaußen und Siebenmeter-Schütze Jan

Reimer sowie Kapitän Max Neuhaus (Rückraum) sind aktuell die erfolgreichsten Torschützen des TuSEM. Dominik Plaue steht mit 122 Paraden – darunter zehn Siebenmeter – auf Rang 6 aller Zweitliga-Keeper. Für die Abwehr wurde mit dem zuletzt für Hagen aktiven Alexander Becker im November noch ein ganz erfahrener Mann nachverpflichtet. Der 34-Jährige ist im extrem jungen Essener Kader nun der mit Abstand älteste Feldspieler.

Beim schon erwähnten 33:33-Unentschieden am vergangenen Freitag gegen N-Lübbecke hatte der TuSEM lange geführt – noch in der 43. Minute sogar mit sieben Toren Vorsprung. Doch dann ließen die Kräfte nach. Der sowohl mit der spielerischen als auch kämpferischen Leistung seines neuen Teams zufriedene Trainer Hövels ließ sich nach der Partie wie folgt zitieren: „Wir haben eine Sache verändert: das Tempospiel. Wir machen es 45 Minuten überragend, erzielen leichte Tore. Das war unser Hauptfokus. Aber in der zweiten Halbzeit hat uns die 5:1-Deckung des Gegners das Genick gebrochen, denn dafür war in der Vorbereitung ehrlicherweise kaum Zeit für uns.“ Beste Torschützen in dieser Partie waren die beiden Außenspieler Felix Eißing und Finley Werschull. Gewarnt dürften die Männer von Mark Bult damit auf alle Fälle sein.

Das bestätigt auch Christian Wilhelm, für den das Wiedersehen mit dem TuSEM ein besonderes Spiel ist. Zunächst auf die HSG-Partie in Hüttenberg zurückblickend, lobt er die Performance seiner Mannschaft, die „nicht den Kopf verloren“ habe, und zwar gerade, als es nach der Halbzeit nochmal kritisch wurde. Im Vorfeld der bevorstehenden Partie gegen Essen verweist der 23-Jährige, der von Anfang an eine feste Größe bei der HSG war, auf gute Freunde im Team des Gegners, zu denen zum Beispiel Felix Eißing oder Finn Wolfram gehören. Klar habe er mit ihnen im Vorfeld Kontakt, doch nach dem Anpfiff werde die Freundschaft „ausgeblendet“ und der volle Fokus auf das Spiel gerichtet. Dass dieses aufgrund des Trainerwechsels, der taktisch und mental einiges verändern könne, schwieriger vorzubereiten sei, räumt Christian Wilhelm ein. Optimistisch sei er natürlich trotzdem.

Und auch wir freuen uns auf den frühen Samstagabend, wenn vor noch zwei ausstehenden Auswärtspartien in Ludwigshafen und Krefeld das letzte Spiel des Jahres vor heimischem Publikum ansteht. Also dann: Wir sehen uns kurz vor dem 4. Advent in der EmslandArena!



EPS

JENBACHER
NORD



Ihr Servicepartner rund um
MAN & Jenbacher Gasmotoren

**AZUBIS
GESUCHT!**

ab 01.08.2026

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lager & Logistik (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

➔ personal@eps-bhkw.de



EPS BHKW GmbH

Speller Straße 12 | 49832 Beesten | Tel.: +49 5905 945 82-0



Mit Genuss durch den Tag

Knusprige, openfrisch duftende Bäckerbrötchen, ein herzhaftes Mittagessen, ein aromatisches Brot am Abend – so lässt es sich leben. Beste Qualität, jeden Tag frisch aus natürlichen Zutaten und nach traditionellen Verfahren gebacken – das ist unser Rezept für Sie. Daran erkennen Sie schon beim ersten Bissen den Lohner Landbäcker.

Besuchen Sie uns in einer unserer zwölf Filialen und kommen Sie auf den Geschmack in Lohne, Lingen, Neuenhaus, Nordhorn, Rheine und Wietmarschen.



LOHNER LANDBÄCKER
SEIT 1878

www.lohner-landbaecker.de

Hauptgeschäft Lohne | Hauptstraße 68 | Tel.: 05908 237

Offizieller Nachwuchs Sponsor

natürlich

Apotheke am Postdamm

Apothekerin **Katja Reynolds**

AUFSTELLUNG

HSG NORDHORN-LINGEN				
Nr	Name	Position	Geb.-Dat.	Tore
1	Kristian van der Merwe	TW	07.02.94	0
12	Florian Hemeltjen	TW	19.07.03	0
71	Luca Tschentscher	TW	24.07.03	0
2	Frieder Bandlow	RR	06.06.01	73
3	Christian Wilhelm	KM	13.04.02	20
5	Oscar Gentzel	RL	03.09.99	25
6	Max Jaeger	LA	17.02.97	4
7	Kyan van Berlo	RA	20.06.04	7
10	Maximilian Lux	RA	15.08.95	54
11	Tarek Marschall	RM	27.08.00	32
14	Ian Hüter	RM	22.10.97	24
21	Mika Sajenev	KM	30.07.03	19
23	Björn Zintel	RM	01.01.96	31
24	Elias Ruddat	LA	12.12.02	49
25	Jaris Tobeler	RA	10.12.00	19
33	Lennart Bock	RA	16.01.08	7
51	Luka Sokolić	RL	15.04.90	0
64	Elmar Erlingsson	RM	16.05.04	44
32	Josip Rajković	RR	13.01.05	0

TUSEM ESSEN				
Nr	Name	Position	Geb.-Dat.	Tore
12	Finn Knaack	TW	21.11.06	0
87	Dominik Plaue	TW	14.07.95	0
2	Alexander Becker	KM	27.09.91	1
3	Felix Mart	RM	12.07.04	37
4	Felix Göttler	RL	11.07.05	67
5	Valentin Willner	KM	14.01.05	49
10	Finn Wolfram	KM	22.02.03	17
15	Nils Homscheid	RM	15.10.02	0
20	Jan Reimer	RA	29.12.00	63
21	Felix Eißing	RA	14.10.02	33
23	Luis Buschhaus	RL	17.05.04	11
26	Tom Wolf	RL	02.06.06	15
28	Valentin Clarius	KM	05.02.03	2
37	Max Neuhaus	RM	10.08.99	36
55	Oskar Kostuj	RM	05.08.00	27
64	Maximilian Hejny	RR	08.07.01	11
68	Tim Mast	RM	26.07.01	21
73	Finley Werschull	LA	06.01.03	26
91	Alexander Schoss	RR	11.08.03	0



**EIN HERZLICH WILLKOMMEN
DEN SCHIEDSRICHTERN DIESER PARTIE
FABIAN FRIEDEL &
RICK HERRMANN**



Built On Legacy

MADE FOR THE FUTURE



HB Powerstrike PRO



Handball Footwear

SPIELBERICHT VOM 5. DEZEMBER

ZWEI VERSCHIEDENE HALBZEITEN: HSG GEWINNT 32:28 GEGEN FERNDORF

Die HSG Nordhorn-Lingen hat mit einem 32:28 gegen den TuS Ferndorf den fünften Sieg in Folge eingefahren und mit nunmehr 17:9 Punkten ihren 7. Tabellenplatz manifestiert. Nach einer überragenden ersten Halbzeit, als die Rot-Weißen mit 17:8 führten, drohte die Partie in der zweiten Hälfte tatsächlich noch zu kippen. Die Gäste steigerten sich so sehr, dass die Mannschaft von Mark Bult bis zum Schluss alles geben musste, um die zwei Punkte ins Ziel zu bringen. Und damit rein die Chronologie der Partie:

Der HSG stand der erwartete Kader zur Verfügung. Der Gast aus dem Nordsiegerland hatte dagegen nur elf Spieler mit nach Nordhorn gebracht. Ohnehin personell gebeutelt, fehlten den Ferndorfern im Vergleich zur letzten Partie auch noch Rückraumspieler Hideg und Linksaußen Viana. Kreisläufer und Abwehrchef Mattis Michel wurde somit zu Beginn auf Außen aufgeboten.

Van der Merwe, Ruddat, Bandlow, Wilhelm, Marshall, Lux und Zintel bildeten die Anfangsformation. Sajenev rückte defensiv für Marshall aufs Parkett. Topscorer Frieder Bandlow fand direkt gut in die Partie und brachte die Rot-Weißen durch seinen bereits vierten sehenswerten Treffer mit 5:3 in Front (9.). Ferndorf hielt vornehmlich mit seinen erwartet starken Rückraumschützen dagegen. Und einmal mehr erlebte das Euregium von Beginn an eine hohe Intensität auf der Platte und starken Support von den Zuschauerrängen! 1761 Handballfans waren live dabei.

Beim 7:4 betrug der Vorsprung erstmals drei Tore, und beim 8:5 bat TuS-Trainer Ceven Klatt bereits zur ersten Auszeit (15.). Keeper Can Adanir, der im letzten Spiel noch 19 Würfe abgewehrt hatte, wurde von Baranasic ersetzt. Doch die HSG legte nach, arbeitete in der Defensive gewohnt konsequent und ging in Überzahl mit 11:6 nach vorn. Zintel und Co. spielten sehr variabel, fanden im Angriff immer wieder Lösungen und die Trefferquote stimmte. Ferndorf, dessen Spiel vor der Pause sehr viele technische Fehler aufwies, hielt den Rückstand in dieser Phase allein durch mehrere Tore über die schnelle Mitte in Grenzen.

Beim Zwischenresultat von 12:7 vergab Maximilian

Lux, der vorher schon zweimal von Rechtsaußen getroffen hatte, den ersten HSG-Siebenmeter, was die ohnehin schwache Saisonausbeute seines Teams vom Strich weiter verschlechterte. Zwei weitere ganz freie Würfe fanden nicht den Weg ins Tor, doch der Gastgeber wackelte nur kurz. Als Mark Bult den roten Buzzer drückte, hieß es 14:8 (25.). Oscar Gentzel hatte die letzten drei Tore seiner Mannschaft erzielt.

Dann parierte Kristian van der Merwe gegen das Team mit der besten Siebenmeter-Quote der Liga auch einen Strafwurf, und der vor dem Seitenwechsel omnipräsente Kapitän Zintel sowie Jaris Tobeler und Elias Ruddat erhöhten den Vorsprung bis zur Pause sogar auf neun Tore. Der 5:0-Lauf war perfekt, es stand 17:8 und die Zuschauer einschließlich der kleinen, aber lautstarken Fanschar aus Ferndorf spendeten reichlich verdienten Applaus. Bemerkenswert: Torwart van der Merwe wies zur Halbzeit bei einer Quote von 53 % schon neun Paraden auf.

Den besseren Start in die zweiten dreißig Minuten erwischte eindeutig Ferndorf, das innerhalb von zwei Minuten drei Tore aufholte. Beim 18:13 hatte der mit viel Wucht aus der Pause gekommene und nun viel treffsichere TuS den Rückstand schon beinahe halbiert (35.). Auffällig in dieser Phase war, dass der Gast auch immer wieder am Kreis den freien Mitspieler fand. Nach einem abermaligen Durchbruch und dem Treffer zum 20:16 blieb Trainer Bult nichts anderes übrig, als zum Time-Out zu rufen (40.).

Doch die Abwehr seines Teams fand weiterhin keinen rechten Zugriff mehr, und HSG-Treffer wurden nun hauptsächlich und postwendend in Person des starken Rückraumshooters Julius Meyer-Siebert beantwortet. Das Spiel schien tatsächlich zu kippen. Torwart van der Merwe, der in der zweiten Halbzeit noch kaum eine Hand an den Ball bekommen hatte, verhinderte nach einem Tempogegenstoß immerhin mit einer Glanzparade ein mögliches Minus-Zwei, und der ins Spiel gekommene Kyan van Berlo erhöhte mit zwei Treffern wieder auf Plus-Vier: 24:20 (45.). Ein erstarkter TuS-Torwart Adanir, dreifaches Alu-Pech auf Seiten der HSG nach dem Wechsel und frei vergabene Würfe der Rot-Weißen ließen die Partie jedoch weiter offen bleiben. Zehn Minuten vor dem Ende bat Ceven Klatt zur Auszeit (26:22).

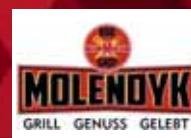
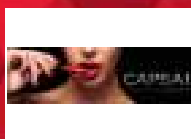
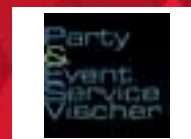
Nordhorn-Lingen griff nun im Sieben-gegen-Sechs an und hatte nach einem Ballverlust Glück, dass Keeper Adanir ein abermals mögliches Minus-Zwei mit einem Wurf aufs leere Tor verpasste. Doch Ferndorf, dem der dezimierte Kader tatsächlich nicht anzumerken war, gab nicht auf, reduzierte seine Fehlerzahl auf nahe Null, hatte nun auch bei Abprallern das Glück auf seiner Seite und in der zweiten Halbzeit eine fast perfekte Wurfausbeute. 29:25 stand es beim letzten Gäste-Time-Out (57.). Frieder Bandlow gelang nach erfolgreichem Kempa-Trick das 30:26, doch erst Tarek Marschalls 31:28 in der Schlussminute sorgte für die Entscheidung und Erleichterung bei allen, die es mit der HSG hielten. Am Ende stand ein 32:28 auf der Anzeigetafel. Bandlow hatte mit seinem achten Treffer den Schlusspunkt gesetzt.

Herzlichen Glückwunsch an unser Team zum fünften Sieg in Folge, und Respekt für die Gäste aus Ferndorf

für eine bravouröse zweite Halbzeit, in welcher der TuS zwanzigmal erfolgreich war. Bei den Gästen ragten die Rückraumschützen Meyer-Siebert und Jansen mit sechs Treffern heraus. Nach Bandlow waren Zintel und van Berlo mit vier Toren die erfolgreichsten Schützen bei der HSG.

In der PK sprachen beide Trainer von grundlegend verschiedenen Halbzeiten. Ceven Klatt lobte sein vor der Pause „nicht anwesendes“ Team für dessen Charakter und die „tolle Reaktion“ nach dem Seitenwechsel. Auf der anderen Seite nannte Mark Bult die erste Hälfte seiner Mannschaft „fantastisch“. Mit Blick auf die zweiten dreißig Minuten hatte er natürlich einiges zu monieren, mochte sich jedoch zurecht „für einen Sieg nicht entschuldigen“. Ausdrücklich bedankte er sich bei seinem Co Frank Schumann, der in dieser Woche in Vertretung das Training geleitet hatte.







BG

Consulting GmbH

Wir beraten und begleiten unsere Geschäftspartner bei Themen rund um Immobilien und die damit verbundenen Investitionen.

www.aconos.de

BG-Consulting GmbH

Kircheninsel 5 · 48599 Gronau

Telefon 02562 99207-49 · E-Mail bgc@aconos.de

BG CONSULTING GMBH

EIN UNTERNEHMEN DER **ACONOS**
GROUP



COMPUTER
SERVICE
WALLMEYER

LUST AUF GEDANKENZIRKUS?

ODER MIT GANZHEITLICHEN SYSTEMLÖSUNGEN
DAS HANDBALLSPIEL GENIEßEN?

#HEUTEGETESNURUMTIGA #HANDBALL #BERATUNG
#DATENSICHERHEIT #BACKUP #FIREWALL #ALLINPAKETE



#LÄUFTBEIEUCH

COSWA.DE

VON DIREKT VOR DER TÜR



www.von-direkt-vor-der-tür.de



Offizieller Partner
des Netzwerks
Hochwertstandard Qualität e.V.



- **ROHBAU**
- **GARTENBAU**
- **INNENAUSBAU**
- **KAMIN- & PELLETÖFEN**
- **TERRASSENSYSTEME**

HAUPTSTELLE
BORSIGSTRASSE 2
49835 LOHNE
TEL: 05908 93 73 0

ZWEIGSTELLE
SCHULSTRASSE 4
49835 WIETMARSCHEN
TEL: 05925 90 500



ERLEBEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGEN



www.baustoffe-vogt.de





DU KANNST DEIN POTENTIAL ENTFALTEN. UND DEINE PERSÖNLICHKEIT.

MEHR **DU** ALS DU DENKST.



Du möchtest mehr machen als nur Deinen Job? Dann bist Du bei uns genau richtig. Bei uns findest Du unzählige Jobs. Und den einen, der perfekt zu Dir passt, mit Freiraum und Eigenverantwortung, um Dich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. Mehr erfährst Du auf krone-group.com/karriere

INFORMIERE DICH ÜBER:

- /// Ausbildungsberufe
- /// Duale Studiengänge
- /// Praktikum
- /// Abschlussarbeiten
- /// Trainee-Programm
- /// Offene Stellenangebote

Unsere HR-Teams der KRONE GROUP freuen sich auf deine Online-Bewerbung über die ausgeschriebenen Stellenangebote und beantworten vorab Fragen:

- /// KRONE Business Center GmbH & Co. KG // 05977-935 0
- /// Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH & Co. KG // 05977-935 0
- /// KRONE Future Lab GmbH & Co. KG // 05977-935 0
- /// Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG // 05951-209 0

KRONE GROUP



DYN

DYN SPORT. DEIN SENDER.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

GROSSE LIEBE. GROSSE SPORT

**DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.**



UNGER TEAM

TOR



1 Kristian van der Merwe
Patronat: KMS
16 Spiele (183)



71 Luca Tschentscher
Patronat: Dilano Hauswirtschaft
11 Spiele (0)



12 Florian Hermeltjen
4 Spiele (0)

RÜCKRAUM



2 Frieder Bandlow
Patronat: Natascha Hanselle
16 Spiele (75)



11 Tarek Marschall
Patronat: kuhr+kuhr
16 Spiele (39)



51 Luka Sokolić
Patronat:
0 Spiele (0)



64 Elmar Erlingsson
Patronat: Jan Bitter
16 Spiele (47)



23 Björn Zintel
Patronat: Rönne Technik
15 Spiele (43)



5 Oscar Gentzel
Patronat: Stanoc Software
13 Spiele (25)



14 Ian Hüter
Patronat: Emsländische Volksbank
16 Spiele (25)



25 Jaris Tobeler
Patronat: Meyer & Menger
14 Spiele (19)

KREIS



32 Josip Rajković
6 Spiele (0)



21 Mika Sajenev
Patronat: Balders & Heinze
16 Spiele (23)



3 Christian Wilhelm
Patronat: Rosch Verwaltung
17 Spiele (33)



AUSSEN



10 Maximilian Lux

Patronat: Sandmann Transporte
GmbH & Co. KG
16 Spiele (61)



Roman Opitz
Allianz Hauptvertretung
Neuenhaus

6 Maximilian Jaeger

Patronat: Allianz Opitz
10 Spiele (11)



24 Elias Ruddat

Patronat: Sparkasse
16 Spiele (56)



7 Kyan van Berlo

Patronat: Obremba Steuerberatung
14 Spiele (11)



33 Lennart Bock

Patronat: Niemeyer Bestattungshaus
0 Spiele (0)



COMPUTER
SERVICE
WALLMEYER

81 TIGA

Patronat: Computerservice Wallmeyer



Mark Bult

Trainer
Patronat: Apotheke am Postdamm



Frank Schumann

Co-Trainer
Patronat: Apotheke am Postdamm



Hendrik Bochow

Athletik-Trainer
Patronat: Upperfit



Ralf Lucas

TW-Trainer



Björn Buhrmester

TW-Trainer



Marcel Gierveld
Betreuer



Dr. Christoph Domnick
Mannschaftsarzt



Michael Welzel
Osteopath




Corinna Pool
Physiotherapeutin

OBEO
eo-GRUPPE.de



*Bestimmt weißt Du, dass wir **etwas mit Kartoffeln** machen.*
Aber Du glaubst nicht, was daraus alles werden kann.

 **Überzeug dich selber**, wähle aus über 15 Ausbildungsberufen und bewirb dich noch heute: ausbildung@emsland-group.de



Du verdienst gutes Geld.
Schon in der Ausbildung.



Großes Unternehmen =
große Karrierechancen



Wir helfen Dir
bei Deinen Prüfungen.



Familiäres
Betriebsklima.



Wir zahlen Dein
Fitnessstudio (Qualitrain).



Eine hohe
Übernahmequote.



Mehr Urlaub
als andere.

EMSLAND GROUP®
using nature to create

A company of Emsland Group • Emsland Group GmbH • Hauptwerk Emlicheim • Emslandstraße 58 • D-49824
Tel. +49(0)5943/81-0 • info@emsland-group.de • www.emsland-group.de

Neugierig?



Egal, ob KINDER-,
ERWACHSENEN- oder
SPORTLERzähne ...

**Wir halten
Zähne FIT!**



ZahnProFeel GmbH

Zahnmedizinisches Versorgungszentrum

Anke van Bentheim
Dr. Felix Neumann
Lena Greve (angest. ZÄ)



Ootmarsumer Weg 2, 48527 Nordhorn
Telefon (05921) 991818, info@zahnprofeel.de

~~KEIN KUCHEN~~
HANDBALL
IST AUCH
KEINE LÖSUNG



Handwerk trifft Handball
in Nordhorn + Lingen



www.sundag.de

Die Antenne Niedersachsen App



**Musik, die du liebst
und alle Infos, die du brauchst.**





SPIELBERICHT VOM 14. DEZEMBER

DIE SERIE HÄLT: HSG GEWINNT AUCH IN HÜTTENBERG

Mit 28:25 hat die HSG Nordhorn-Lingen ihr Auswärtsspiel beim heimstarken TV Hüttenberg gewonnen. Der sechste Sieg nacheinander manifestiert den 7. Platz der Rot-Weißen, die bei 19:9 Zählern und einem Spiel weniger tatsächlich lediglich drei Minuspunkte hinter dem Tabellenzweiten aus Balingen liegen, was eine ausgesprochen erfreuliche Momentaufnahme ist.

Die Chronologie: Der HSG stand das erwartete Angebot zur Verfügung. Beim TV Hüttenberg kehrten mit David Kuntscher und Torwart Simon Böhne zwei zuletzt fehlende Akteure zurück: Und damit direkt rein in die Partie:

Unser Team begann mit van der Merwe, Ruddat, Lux, Wilhelm, Hüter, Bandlow und Sajenev in seinem viertletzten Spiel für die HSG. Letzterer wurde zunächst offensiv von Björn Zintel ersetzt, der zwischen 2018 und 2020 selbst für Hüttenberg gespielt hatte. Die Gastgeber erwischten den besseren Start in die Partie. Beim Stand von 3:1 vergab die HSG in Person von Maximilian Lux einen Siebenmeter, was zur schwachen Wurfeffizienz in der Anfangsphase passte. Nach gut zehn Minuten, in denen sich insbesondere die Torhüter Shamir und van der Merwe hervortaten, stand es 3:3.

Sehr hart arbeiten musste unsere Mannschaft von Beginn an gegen die offensive und schwer zu bespielende 3:2:1-Abwehr der Gastgeber. Es blieb zunächst ausgeglichen und der agile Frieder Bandlow traf zum 5:5 (15.). Beim 9:7 führte der TVH im gewohnt stimmungsvollen Sportzentrum Hüttenberg wieder mit zwei Toren und Mark Bult bat zur ersten Auszeit (20.). Doch seine Maßnahmen zeigten noch keine durchschlagende Wirkung, die Rot-Weißen taten sich gerade im gebundenen Angriff schwer. In dieser Saison schon häufiger zutage getretene Schwäche unseres Teams bei Strafwürfen – auch Frieder Bandlow scheiterte zweimal – trug dazu bei, dass die Mittelhessen ihre Führung ausbauten: 11:8 (24.).

Ein erfolgreicher Zwischenspur kurz vor dem Seitenwechsel brachte die HSG wieder heran. Und so hieß es in dieser von zwei jungen Schiedsrichterrinnen aus dem DHB-Nachwuchskader geleiteten

und von den Mannschaften auf Augenhöhe geführten Begegnung zur Pause 13:12. Frieder Bandlow (6/2) bei der HSG und der gerade vom Siebenmeter-Strich sichere Tim Rüdiger (5/4) beim TVH lagen im Tore-Ranking vorn. Wie im nahezu zeitgleich stattfindenden WM-Finale der famosen deutschen Handball-Frauen, das später leider knapp verloren ging, war zu diesem Zeitpunkt noch alles drin.

Doch was für ein Start in die zweite Hälfte: Nur Sekunden dauerte es, bis Hüttenberg zwei Ballverluste der HSG ausnutzte, den Vorsprung wieder auf +3 stellte und kurz darauf sogar auf 16:12 erhöhte. Torwart van der Merwe, der bis zur Pause eine Haltequote von fast 40 % aufwies, haderte mit seinen Vorderleuten. Wieder musste Nordhorn-Lingen einem Rückstand hinterherlaufen. Und den Zuschauern bot sich zunächst ein ähnliches Bild wie vor dem Wechsel: Ins Tempospiel kam die HSG kaum, was auch dem guten Rückzug der Gastgeber geschuldet war. Und im Positionsangriff blieb es weiter schwierig.

Doch unser Trainer reagierte, Mark Bult nahm erste personelle Wechsel vor: Elmar Erlingsson kam auf die Platte und der ebenfalls ins Spiel gekommene und direkt impulsgebende Jari Tobeler schaffte den Anschlusstreffer zum 17:16 (39.). Auch die Defensive stand nun wieder sicherer, doch der mehrmals mögliche Ausgleich wollte einfach noch nicht fallen – bis Trainer Bult auf das schon vielfach bewährte Sieben-gegen-Sechs stellte: Dann glückte mit Oscar Gentzel einem weiteren neuen Mann das überfällige Tor zum Gleichstand von 19:19. Erlingsson misslang nun zwar auch ein Strafwurf, doch Maximilian Lux sorgte kurz darauf für die erste Führung der Gäste, die unser Isländer per Siebenmeter-Nachwurf sogar ausbaute: Es stand 19:21, als TVH-Trainer Kneer den Time-out-Buzzer betätigte (51.). Die Crunchtime begann.

Elias Ruddat vollendete kurz darauf den 5:0-Lauf unseres Teams – lautstark bejubelt vom treuen HSG-Anhang in der Halle. Doch Hüttenberg, das nun ebenfalls mit sechs Feldspielern attackierte, kam mit zwei Treffern zurück. Und jetzt rief Mark Bult zur Auszeit (21:22, 54.). Anschließend war es

Nach dem Erfolg gegen Lübeck-Schwartau und dem unglücklichen Pokalaus gegen Leipzig feierte die HSG Nordhorn-Lingen nach einer über weite Strecken überzeugenden Leistung am Sonntagabend einen Auswärtssieg: 28:25 hieß es am Ende für unser Team, das zwar eine Sechs-Tore-Halbzeitführung wieder hergab, in der alles entscheidenden Phase das Spiel dann aber doch wieder an sich riss und am Ende „zog“.

Die HSG, bei der wie zuletzt neben Sokolic und Tschentscher auch Gentzel fehlte, begann mit van der Merwe, Lux, Bandlow, Wilhelm, Ruddat, Zintel und Sajenev. Für Letzteren kam offensiv Marschall aufs Parkett. Dem Gastgeber gelang zwar der erste Treffer, doch dieser sollte die einzige Führung der Partie bleiben. Beim Stand von 1:3 nahm ein sichtlich unzufriedener Piotr Przybecki schon nach sieben Minuten seine erste Auszeit. Zum ersten, doch natürlich nicht zum letzten Mal waren vernehmliche „HSG“-Sprechchöre in der Halle zu hören.

Über 4:7 ging es auf 6:10 (20.). Daran hatten Kristian van der Merwe, der bis zur Pause auf zehn Paraden kam, und immer wieder erfolgreich geführte Tempogegenstöße, z. B. über Maximilian Lux und Elias Ruddat, ihren Anteil. Als Frieder Bandlow per Siebenmeter zum 8:14 traf (24.), war Max Santos nach Foul an Ian Hüter gerade mit Rot des Feldes verwiesen worden. Ärgerlich zwar, dass N-Lübbecke anschließend in Unterzahl um zwei Tore verkürzen konnte, doch die Gäste von Ems und Vechte stellten schnell den alten Abstand wieder her. Beim Seitenwechsel stand es nach einer weitestgehend konzentrierten Leistung 11:17.

In die zweite Halbzeit startete der Gastgeber mit einer deutlich verbesserten Wurfeffizienz und verkürzte den Rückstand gegen eine HSG, die nicht mehr so gut ins Tempospiel fand wie zuvor, direkt. Dazu trug auch der schon nach zwanzig Minuten ins Tor gerückte Leon Grabenstein bei, der ein ums andere Mal seine Hände an den Ball bekam. Beim Stand von 18:21 (42.) drückte Mark Bult den Auszeit-Buzzer. Eine seiner Maßnahmen, von nun an Angriffe immer wieder im Sieben-gegen-Sechs zu fahren, fruchtete durchaus. Nichtsdestotrotz war das vielzitierte Momentum nun auf Seiten der Ostwestfalen.

Als die Aufholjagd des TuS den Ausgleich zum 22:22 brachte (50.), standen die Zuschauer in der Arena schon längst. Doch nicht nur die HSG-Fans, sondern auch ihr Team hielten dagegen. So gelang N-Lübbecke die mögliche Führung nicht. Stattdessen spielte Elmar Erlingsson einen feinen Pass auf Mika Sajenev, der das erste Kreisläufertor erzielte. Auch Kristian van der Merwe war nun wieder auf dem Posten und Maximilian Lux brachte seine Farben aus schier unmöglichem Winkel wieder mit zwei Toren nach vorn. Aber nochmals kam der Gastgeber zum Ausgleich: Das 24:24 fiel nach erfolgreichem Kempa-Trick, als noch vier Minuten zu spielen waren.

Doch die Männer von Mark Bult zeigten keine Nerven: Elias Ruddat und Mika Sajenev trafen und Maximilian Lux sorgte mit seinem sechsten Treffer für das vorentscheidende 25:27. Nach dem Schlusspunkt durch das fünfte Tor von Elias Ruddat stand das Endergebnis von 25:28 fest. Tarek Marschall (5) sowie und Frieder Bandlow (4/2) gehörten ebenfalls zu den erfolgreichsten Schützen. Bei N-Lübbecke netzte Linksaußen Alexander Schulze sechsmal ein. Nicht unerwähnt soll die Leistung von Kristian van der Merwe bleiben, der bei einer Quote von 37 % auf 14 Paraden kam. In seiner gewohnt emotionalen Art war es auch der Torwart, der sich als Erster bei den zahlreichen und lautstarken HSG-Anhängern vor Ort bedankte. Dem schließen wir uns herzlich an.

Der viermal erfolgreiche Kapitän Björn Zintel zeigte sich nach dem Spiel nicht ganz zufrieden, doch letztlich glücklich über den alles in allem verdienten Sieg, „auch wenn wir wissen, dass das in der zweiten Halbzeit nicht unser bester Handball war.“ Es dürfte zwar nicht passieren, den Gegner so „wieder ins Spiel zu holen“, doch er sprach seinem Team auch ein Kompliment dafür aus, am Ende die Nerven behalten zu haben.

WO TEAMGEIST ZÄHLT



GROSSE AUSWAHL von sportlich bis komfortabel



TÜV-ZERTIFIZIERTE QUALITÄTS-WERKSTATT



LEASING-EXPERTEN



HOL- UND BRING-SERVICE



KOMPETENTE FACHBERATUNG

*Nur als Team kann man konstant
Top-Leistungen abrufen!*

*Wir wünschen der HSG Nordhorn – Lingen viel Erfolg
mit dem neuen Team!*

HANSELLE
Der
**Zweirad
EXPERTE**

Zweirad Hanselle GmbH Schüttorf • Nordhorner Str. 29 • Schüttorf • Mo-Fr: 10.00-18.30, Sa 9.00-14.00 Uhr • www.zweirad-hanselle.de



Puzzle-Spaß für die ganze Familie!

Verschiedene Motive von Lingen.



Erhältlich in der Tourist Info Lingen.

Weitere Infos unter
Tel.: 0591 9144-144
www.tourismus-lingen.de

LWT
LINGEN **wirtschaft +**
tourismus





NEWS ZUM TIGA CLUB - SAISON 2025/2026

Liebe Mitglieder des TIGA Junior Clubs!

Seit der Gründung unseres TIGA Junior Clubs im September 2022 ist die Anzahl der Mitglieder auf über 700 angestiegen!

Wahnsinn, wie viele handballbegeisterte Kinder und Jugendliche in der Grafschaft und im Emsland dabei sind. Viele von euch kommen zu unseren Heimspielen nach Nordhorn und Lingen und feuern unsere Mannschaft tiga-stark an.

DANKE!

In der neuen Saison 2024/2025 haben wir uns deshalb ein Konzept überlegt, um den TIGA Club noch interessanter, umfangreicher und exklusiver für euch zu gestalten – mit noch mehr Aktionen und Veranstaltungen, Benefits und Überraschungen.

Der neue TIGA Club für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren bietet euch folgende Vorteile:

- Ausflüge, Veranstaltungen und Aktionen im Laufe der kommenden Saison
- Exklusiver TIGA Club-Button als Erkennungszeichen
- Geburtstagsüberraschungen
- Möglichkeit zum Einlaufen mit unserer Mannschaft bei einem Heimspiel
- 50%-Rabatt auf Tickets im TIGA Club-Block für alle Mitglieder und eine Begleitperson
- Regelmäßige Infos über den TIGA Club-Newsletter
- 10%-Rabatt im HSG-Fanshop der Geschäftsstelle (ausgenommen Trikots)

- Tolle Gewinnspiele und Verlosungen
- Kindergeburtstage feiern als Exklusiv-Event
- Und Vieles mehr...

Um das Alles und noch viel Mehr möglich zu machen, erheben wir eine Mitgliedsgebühr von 19,81 Euro pro Saison.

Eine Saison läuft vom 01.07. eines Jahres bis zum 30.06. des folgenden Kalenderjahres.

Der Mitgliedsbeitrag wird per Bankeinzug abgebucht.

Was ihr tun müsst? Lasst von einem Erziehungsberechtigten das Anmeldeformular ausfüllen und an uns zurücksenden – gerne an: tiga@hsgnordhorn-lingen.de - und schon seid ihr dabei!

Wir hoffen sehr, dass wir viele von euch auch in der Saison 2024/2025 in den Hallen begrüßen dürfen.

Freut euch mit uns auf großartige Veranstaltungen und Aktionen, die wir für euch planen.

Danke für die Unterstützung unserer Mannschaft und die Freude am Handball!!!!

Euer Tiga

**HIER GEHT'S
ZUR
ANMELDUNG**





★★★★★
Das ganz besondere Hotel

Aselager Mühle

Erholung · Tagung · Sport und Spaß





PE

Projektentwicklungs GmbH

Die PE Projektentwicklungs GmbH ist auf Immobilienprojekte spezialisiert: von der Potentialanalyse über die Entwicklung, Planung, Finanzierung und Realisierung bis hin zur Vermarktung der Projekte. Langjähriges Know-how und hervorragendes Netzwerkmanagement sichern unseren Erfolg.

www.aconos.de

PE Projektentwicklungs GmbH

Kircheninsel 5 · 48599 Gronau
Telefon 02562 99207-49 · E-Mail pe@aconos.de

PE PROJEKT-
ENTWICKLUNGS GMBH

EIN UNTERNEHMEN DER **ACONOS**
GROUP

PREMIUM CUP 2026



AM 15./16. AUGUST 2026 FINDET ZUM DRITTEN MAL DER HSG PREMIUM CUP STATT

Ein Handball-Vorbereitungsturnier, an zwei Tagen im August, mit vier Spitzenteams, die für internationale Klasse sorgen. Die dritte Auflage des HSG Premium Cups findet 2026 im Nordhorner Euregium statt und besticht wieder einmal durch ein **hochkarätiges Teilnehmerfeld**, welches in Kürze komplett bekanntgegeben wird. Zum jetzigen Zeitpunkt sind sowohl die HSG Nordhorn-Lingen als Gastgeber und die Füchse Berlin als letztjähriger Finalist offiziell bestätigt.

In alter Gewohnheit findet das Zwei-Tages-Turnier wieder am zweiten Augustwochenende statt. Am **Samstag, 15. August** werden um **14:00 Uhr** und um **16:30 Uhr** die beiden **Halbfinal-Spiele** ausgetragen, am **Sonntag, 16. August** findet das Spiel um **Platz 3 (14:00 Uhr)** und das **Finale (16:30 Uhr)** statt.

Ausrichter des HSG Premium Cup 2026 sind erneut die **HSG Nordhorn-Lingen** sowie René Cloo mit der niederländische Spielerberatungs-Agentur **GRANDSLAM**.

Seit 2024, als der HSG Premium Cup erstmals ausgetragen wurde, war sowohl das Euregium als auch die EmslandArena jeweils mit über 3.000 Fans an beiden Turniertagen nahezu ausverkauft – daran soll wieder angeknüpft werden. Am **Mittwoch, dem 10. Dezember um 10:00 Uhr** startet der **Kartenvorverkauf** an allen öffentlichen Vorverkaufsstellen, sowie im Reservix-Onlineshop.

Seid wieder dabei, wenn sich im August 2026 wieder die Handball-Elite zur letzten Vorbereitung auf die Saison trifft.



WIR HÖREN WAS SIE WÜNSCHEN UND BUCHEN WAS SIE BEGEISTERT

www.reisebuero-berndt.de


 MEPPEN

 EMLICHHEIM

 LINGEN

 UELSEN

 NORDHORN

 BAD
BENTHEIM

 RHEINE

 GRONAU

 STEINFURT



**REISEBÜRO
BERNDT**



Reisebüro Berndt
Lufthansa
City Center



Deutschlands große unabhängige Reisebüroketten

TABELLE

Stand: 19.12.25 - 13:00 Uhr

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Differenz	Punkte
1	SG BBM Bietigheim	15	12	2	1	452:394	58	26:4
2	HBW Balingen-Weilstetten	15	12	0	3	499:422	77	24:6
3	HC Elbflorenz Dresden	15	11	2	2	520:463	57	24:6
4	VfL Eintracht Hagen	15	10	1	4	485:453	32	21:9
5	1. VfL Potsdam	15	10	1	4	480:450	30	21:9
6	Dessau-Roßlauer HV 2006	15	10	1	4	466:443	23	21:9
7	HSG Nordhorn-Lingen	14	9	1	4	405:394	11	19:9
8	HSC 2000 Coburg	15	8	2	5	462:431	31	18:12
9	VfL Lübeck-Schwartau	15	7	3	5	459:450	9	17:13
10	TV 05/07 Hüttenberg	15	6	2	7	450:449	1	14:16
11	TV Großwallstadt	15	5	2	8	475:485	-10	12:18
12	TSV Bayer Dormagen	15	4	2	9	465:473	-8	10:20
13	TuS N-Lübbecke	15	3	4	8	395:423	-28	10:20
14	Die Eulen Ludwigshafen	14	4	1	9	395:443	-48	9:19
15	TuS Ferndorf	15	3	3	9	416:427	-11	9:21
16	TuSEM Essen	15	2	2	11	440:502	-62	6:24
17	HSG Krefeld	15	1	3	11	447:522	-75	5:25
18	HC Oppenweiler/Backnang	15	0	2	13	417:504	-87	2:28

SPIELTAG 15 - LETZTER SPIELTAG

TSV Bayer Dormagen	HC Elbflorenz 2006	Do., 11.12.	34:34 (17:14)
SG BBM Bietigheim	Dessau-Rosslauer HV 06	Fr., 12.12.	33:25 (17:11)
VfL Eintracht Hagen	HBW Balingen-Weilstetten	Fr., 12.12.	30:32 (11:14)
TuSEM Essen	TuS N-Lübbecke	Fr., 12.12.	33:33 (17:14)
TV Großwallstadt	1. VfL Potsdam	Sa., 13.12.	37:40 (16:22)
TuS Ferndorf	Eulen Ludwigshafen	Sa., 13.12.	30:31 (16:15)
HC Oppenweiler/Backnang	VfL Lübeck-Schwartau	Sa., 13.12.	27:35 (11:15)
TV 05/07 Hüttenberg	HSG Nordhorn-Lingen	So., 14.12.	25:28 (13:12)
HSG Eagles Niederrhein	HSC 2000 Coburg	So., 14.12.	29:38 (10:16)

SPIELTAG 16 - HEUTIGER SPIELTAG

TuS N-Lübbecke	HSG Eagles Niederrhein	Sa., 20.12.
HSG Nordhorn-Lingen	TuSEM Essen	Sa., 20.12.
HSC 2000 Coburg	TSV Bayer Dormagen	Sa., 20.12.
Eulen Ludwigshafen	HC Oppenweiler/Backnang	Sa., 20.12.
VfL Lübeck-Schwartau	VfL Eintracht Hagen	Sa., 20.12.
HBW Balingen-Weilstetten	Dessau-Rosslauer HV 06	So., 21.12.
1. VfL Potsdam	SG BBM Bietigheim	So., 21.12.
HC Elbflorenz 2006	TV Großwallstadt	So., 21.12.
TuS Ferndorf	TV 05/07 Hüttenberg	So., 21.12.

SPIELTAG 17

VfL Eintracht Hagen	1. VfL Potsdam	Fr., 26.12.
Dessau-Rosslauer HV 06	HC Elbflorenz 2006	Fr., 26.12.
HC Oppenweiler/Backnang	TuS N-Lübbecke	Fr., 26.12.
TuSEM Essen	TuS Ferndorf	Fr., 26.12.
TV 05/07 Hüttenberg	Eulen Ludwigshafen	Fr., 26.12.
SG BBM Bietigheim	HBW Balingen-Weilstetten	Sa., 27.12.
TV Großwallstadt	HSC 2000 Coburg	Sa., 27.12.
TSV Bayer Dormagen	VfL Lübeck-Schwartau	Sa., 27.12.
HSG Eagles Niederrhein	HSG Nordhorn-Lingen	So., 28.12.

SPIELTAG 18

TSV Bayer Dormagen	TuS N-Lübbecke	Fr., 06.02.
VfL Eintracht Hagen	HSC 2000 Coburg	Fr., 06.02.
TuSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	Fr., 06.02.
HBW Balingen-Weilstetten	1. VfL Potsdam	Sa., 07.02.
HSG Eagles Niederrhein	TuS Ferndorf	Sa., 07.02.
HC Oppenweiler/Backnang	TV 05/07 Hüttenberg	Sa., 07.02.
SG BBM Bietigheim	HC Elbflorenz 2006	So., 08.02.
Dessau-Rosslauer HV 06	VfL Lübeck-Schwartau	So., 08.02.
TV Großwallstadt	HSG Nordhorn-Lingen	Mo., 09.02.

SPIELTAGE



START7

WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER

DEINE STARS!

DEIN TEAM!

DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Allianz 

DIE ALLIANZ
ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

Weil ein Lächeln
alles bunter macht.

Ingo Braaksma

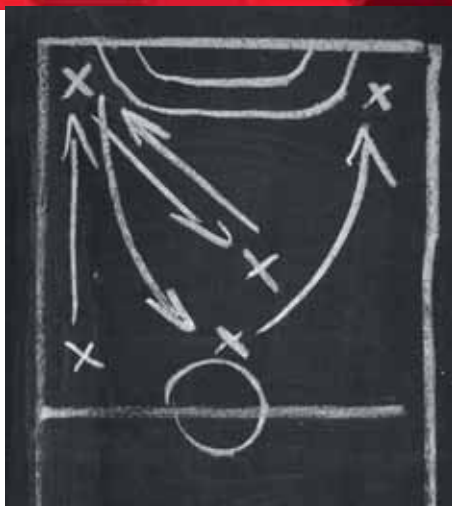
Allianz Agentur
Gronauer Str. 77
48599 Gronau Westf.
☎ 0 25 65.23 99
ingo.braaksma@allianz.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

Die richtige Taktik -
auch beim Abpfiff!

Für Informationen rund um
das Friedhofs- und Bestattungs-
wesen stehen wir Ihnen zur Seite!




Friedhofs-
kommission
Lingen/Ems

Am Neuen Friedhof 24 • 49808 Lingen
Telefon: 05 91/63880
info@friedhofskommission-lingen.de
www.friedhofskommission-lingen.de

^{m/w/d} Dein Jobwechsel zu lohnt sich.

ECHT!



Arbeitsfreude

mit vielen Benefits

Gute Arbeitsbedingungen

Faire Bezahlung

Fort-/Weiterbildung

Karrieremöglichkeiten

Sichere Zukunft

WIR SUCHEN

regional und überregional
in Nordhorn, Meppen und Leipzig

IM BEREICH

- _ Erd- und Verkehrswegebau
- _ Hoch- und Ingenieurbau
- _ Kabel- und Rohrleitungsbau
- _ Bohrplatz- und Industriebau

- Kaufmännische Mitarbeiter
- Walzen-, Fertiger- und Bohlenpersonal
- erfahrene Bauleiter
- Poliere/Vorarbeiter
- Glasfasermonteure
- Elektroinstallateure
- Tiefbaufacharbeiter
- Rohrleger
- Maschinisten
- Bauhelfer
- gern auch komplette Kolonnen

Let's talk! Let's meet!

DISKRET & UNVERBINDLICH



0173 7099830



bewerbung@bum.info

Dann können wir
auch gern über alle
Vorzüge von BuM
sprechen.

Oder direkt bewerben



[www.bum.info/jobs/
bewerbungsfomular](http://www.bum.info/jobs/bewerbungsfomular)



Beton- und Monierbau GmbH | Nordhorn | Leipzig | Meppen www.bum.info

HSG-FRAGEBOGEN

HEUTE: TAREK MARSCHALL

Ungewöhnlich & Persönlich

Wie nennen dich deine Liebsten?

- Tarek

Wenn dein Leben ein Film wäre, wie würde er heißen?

- Projekt Gold

Welche Redewendungen/Wörter benutzt du viel zu oft?

- Schepp

Mit wem würdest du gerne für einen Tag das Leben tauschen, egal ob real oder fiktiv?

- Cristiano Ronaldo

Wenn du dir selbst eine Eigenschaft klonen könntest, welche wäre das?

- Offenheit

Spieltag & Teamleben

Mit welchem Song machst du dich heiß aufs Spiel?

- „Lotusblume“ und „Lass die Affen aus dem Zoo“

Welcher Auswärtsort ist dein heimlicher Favorit und warum?

- Hüttenberg und Großwallstadt, da beide nah an zuhause

Was nimmst du immer zu Auswärtsfahrten mit?

- Matratze und Kissen

Was ist dein absolutes Comfort Food nach einem Spiel?

- Rumpsteak schön blutig

Welche drei Dinge brauchst du für einen gelungenen Teamabend?

Handball mit Augenzwinkern

Welchen Gegner würdest du gerne einmal „aus Spaß“ in dein Team holen, einfach um ihn mal auf deiner Seite zu haben?

- Philipp Ahouansou

Was ist das Nervigste an deiner Position?

- Nichts

Du musst ein Tier sein, welches passt zu deinem Spielstil?

- Wiesel

Was war der kurioseste Spruch, den du jemals von einem Trainer gehört hast?

- Viel hilft viel

Was steht auf deiner persönlichen „Handball-Bucket-List“-Punkt Nr. 1?

- Hanau Herren drei spielen



Partner des Sports!



**LOTTO Niedersachsen
fördert Nachwuchstalente
und unterstützt den
Spitzen- und Breitensport.**

www.lotto-niedersachsen.de

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

 **LOTTO®**
Niedersachsen

www.pier99.de

OB VOR DEM SPIEL
ODER DANACH:
PIER99 UND **HOFBRÄU**
PASSEN IMMER!

PIER99

Am Vechtesee
NORDHORN



HOFBRÄU AM STADTRING
— NORDHORN —



Stadtring 33 | NORDHORN
www.hofbraeu-am-stadtring.de



VOLLTREFFER FÜR DEINE ZUKUNFT!

Sichere Dir Deine Festanstellung oder Ausbildungsplatz als:

- **Anlagenmechaniker** (m/w/d)
- **Elektriker** (m/w/d)

UNSERE EINLAUFKINDER

GRAFSCHAFTER VOLKSBANK EINLAUFKIDS

HAND IN HAND MIT DEN PROFIS

Die HSG Nordhorn-Lingen ermöglicht, in Kooperation mit der Grafschafter Volksbank, Jugendmannschaften bis einschließlich der E-Jugend, ein außergewöhnliches Ereignis: EinlaufKids mit den Stars der 2. Handball-Bundesliga.

LEISTUNGSPAKET

- Gemeinsam mit der HSG Nordhorn Lingen oder der gegnerischen Mannschaft in die Halle einlaufen - je nach Verfügbarkeit (Anfragen an Elli Vogten, E-Mail: evogten@hsgnordhorn-lingen.de)
- Eintrittskarten zum Sonderpreis (für maximal 16 Kids und 2 Betreuer sowie Begleitpersonen)
- Persönliches T-Shirt gestellt von der Grafschafter Volksbank
- Persönliche Begrüßung durch den Hallensprecher

TICKETS:

Einlaufkinder und Betreuer: je 5,00 €

Begleitpersonen: je 10,00 €

Nach Angabe der genauen Ticketanzahl – spätestens 2 Wochen vor dem Spiel – werden die Tickets nach Geldeingang digital zugeschickt.

WANN UND WO IST DER TREFFPUNKT AM SPIELTAG?

Die EinlaufKids treffen sich 45 Minuten vor Anwurf des Handball-Bundesligaspiels im Foyer der EmslandArena oder am Eingang des Euregiums.

AUS WIE VIELEN KINDERN BESTEHT DAS TEAM?

Die EinlaufKids bestehen aus je 16 Kids pro Mannschaft zwischen 6 und 12 Jahren.

WAS MÜSSEN DIE KIDS MITBRINGEN?

In Nordhorn werden die Kinder zu diesem Anlass mit eigenen Shirts eingekleidet. Die Shirts können nach der Nutzung behalten werden.

Lediglich Sportschuhe und kurze Hosen sind von ihnen mitzubringen.

WIE KOMMEN WIR AN DIE TICKETS?

Sie erhalten alle Eintrittskarten zum Sonderpreis von 5,00 € (Kids, Betreuer) und 10,00 € (Begleitpersonen) ein paar Tage vor dem Spiel digital per Mail zugesendet nach Zahlungseingang

Alle Anfragen senden Sie bitte an E-Mail:

evogten@hsgnordhorn-lingen.de



Eine "ritterstarke" Freundschaft!

Beim Anfeuern bekommt TIGA heute
Unterstützung von Zahnritter LEO!

Du kennst Leo noch nicht?
Dann scanne einfach den Code!



Grafschafter
Volksbank eG

FAN-TALK

